

Met Office wurde aufgefordert, falsche Behauptung über „intensivere Stürme“ zurückzunehmen

geschrieben von Chris Frey | 19. Februar 2024

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)

Das britische Wetteramt wurde beschuldigt, die Öffentlichkeit in Bezug auf klimabedingte Stürme in UK in die Irre zu führen.

Am 22. Januar, dem Tag nach dem Sturm Isha, erklärte ein leitender Meteorologe des Met Office im BBC Radio 5 Live Breakfast, dass „diese Stürme intensiver sind und dass das mit dem Klimawandel zusammenhängt“.

10:10 22 Jan

More intense storms down to climate change, meteorologist says

Putting Isha into context, a senior meteorologist from the Met Office has explained that the "more intense" storms the UK is experiencing are caused by climate change.

Speaking to BBC Radio 5 Live Breakfast, Claire Nasir said: "In 2023, we began on a rainfall deficit and had two intense heatwaves, yet the UK saw the 11th wettest year on record."

She explained this shift between extremes in weather patterns in the UK would continue in the future.

Nachdem das Met Office jedoch durch eine [FOI-Anfrage](#) aufgefordert wurde, Beweise für die Behauptung vorzulegen, dass die Stürme intensiver geworden sind, musste es zugeben, dass es keine solchen Beweise hat.

In seiner Antwort verwies das Met Office auch auf seinen eigenen [Bericht](#) über die Sturmaktivität in UK, in dem es eindeutig heißt, dass „es keinen zwingenden Trend bei den maximalen Böengeschwindigkeiten gibt, die im Vereinigten Königreich seit 1969 aufgezeichnet wurden“.

Wir fordern das Met Office auf, diese offensichtlich falsche und irreführende Behauptung vollständig zu widerrufen.

Anmerkungen für Redakteure

Met Office: Jüngste Trends und zukünftige Projektionen der Sturmaktivität in Großbritannien: „Dieser [Bericht](#) ergab, dass es keinen eindeutigen Trend bei den maximalen Böengeschwindigkeiten gibt, die in Großbritannien seit 1969 aufgezeichnet wurden, gemessen an der Anzahl der Tage, an denen mehr als 20 Wetterstationen Böengeschwindigkeiten über 40, 50 oder 60 Knoten* aufzeichneten.“

[*70 km/h, 90 km/h, 110 km/h]

Met Office: [State of the UK Climate 2022](#) (Seite 47): „Der Sturm Eunice [im Jahr 2022] war der schwerste Sturm, der England und Wales seit Februar 2014 heimgesucht hat, aber selbst dann waren die Stürme der 1980er und 1990er Jahre sehr viel heftiger.“

[Paul Homewood: Met Office cannot provide evidence for “more intense storms” claim](#)

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2024/02/14/calls-for-met-office-to-retract-false-more-intense-storms-claim/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE